

02.11.2021 - 11:29 Uhr

«Sauriertal»: Weltrekord im Fieschertal!



Im Sommer 2020 hat MyFieschertal den neuen Sauriertrail im Fieschertal eröffnet. Bart Van hunskerken hat 12 Arten von Dinosaurier in Originalgrösse aufgestellt. Am 23./24. Oktober 2021 lud er zur Veranstaltung „Sauriertal“ ins Fieschertal ein und schaffte dabei einen Weltrekord.

Weshalb lancierte myFieschertal diese Veranstaltung „Sauriertal“ in der Aletsch Arena? Bart Van hunskerken erklärt: „Wir wollten Leuten, welche den Sauriertrail nicht wandern können, auch die Chance geben den Trail zu erleben. Und: wir wollten einen Weltrekord aufstellen.“

Der Spinosaurus schafft den Weltrekord

Der Weltrekord ist geschafft! Gemeindepräsident des Fieschertals Peter Bähler hat den Spinosaurus offiziell vermessen: 12 m und 44 cm gross ist der Dinosaurier. Bart Van hunskerken hat diesen Dino und alle weiteren Kreaturen mit viel Fleissarbeit in Handarbeit aus Holz und in Lebensgrösse angefertigt.

Eine sehr erfolgreiche urzeitliche Veranstaltung im Fieschertal

Am 23. und 24. Oktober 2021 folgten bis zu 800 Besucherinnen und Besucher dem Ruf des Sauriertals. Die Besucher bekamen als erste Repliken echter Fossilien zu sehen. Eine Avant-Premiere: diese werden ab nächstes Jahr auf dem Sauriertrail zu sehen sein. Für Kinder gab's in Zusammenarbeit mit Ryobi einen Holz-Workshop. Die kleinen Fans könnten selbst einen Dinosaurier herstellen. Eine kleine Kopie des "Jurassic Coast" aus Grossbritannien machte es für die jüngsten möglich selber ein Fossil ausgraben zu dürfen und mit nach Hause zu nehmen. Auch der Rollibock war vertreten. [Der Rollibock](#) ist eine Sagengestalt ein wildes, urchiges Geschöpf, welchem sogar ein Club gewidmet ist. Der Rollibock Club unterstützt den Sauriertrail. Der Club wird die nächsten Jahre die edukativen Werten des Sauriertrail herausstreichen und den Trail aufs Niveau eines Freiluftmuseums bringen.

Porträt des Sauriertrails Vor bald 9 Jahren entstand die Idee, einen lehrreichen Themenwanderweg im Fieschertal zu errichten. Weiterführend an den Goggwärgiweg von Fiesch ins Fieschertal erstreckt sich der Saurier-Trail über 3km von Lambrigen bis zur Schweizer Familie Feuerstelle im Brüchergand. An verschiedenen Standorten sind die Triceratops, Stegosaurus und Pteronodons und Konsorten passend in das Gelände aufgestellt worden. Neben der lebensgrossen Gestalt ist auch jeweils eine Tafel mit vielen Informationen und Geschichten über die verschiedenen Saurierarten angebracht worden. Bart Van hunskerken hat alle Kreaturen mit viel Fleissarbeit in Handarbeit angefertigt. Für eine Figur benötigte er im Schnitt zwei Wochen. Aus den Dreischicht-Platten wurden zuerst die Figurenteile mit der Stichsäge herausgeschnitten. Bis zur Fertigstellung der 8 Saurierarten sind 3 Maschinen „draufgegangen“. Nach dem Abschleifen wurden die Holzteile mit einer Lasur versehen. Bei den verschiedenen Standorten wurden Betonsockel errichtet, worauf dann die Ankylosaurus und Ornythomimus etc. ihren Platz einnahmen. Der [edukative Themenwanderweg](#) ist ab Ende Mai 2022 wieder offen. Aktuell wurden die Saurierfiguren demontiert und ins Winterlager

gebracht.

Für Rückfragen: Bart Van hunskerken, Tel. 076 743 52 66, sanocorpo@yahoo.com

Aletsch Arena AG
Furkastrasse 39
3983 Mörel-Filet
info@aletscharena.ch
www.aletscharena.ch

Medieninhalte



Der Spinosaurus schafft den Weltrekord: über 12 m gross ist der aus Holz handgefertigte Dinosaurier. Foto: david könig



Der Spinosaurus schafft den Weltrekord: über 12 m gross ist der aus Holz handgefertigte Dinosaurier. von links: Gemeindepräsident Fieschertal Peter Bähler, Bart Van hunskerken, Stefan Diezig, Rechtsanwalt und Notar Foto: david könig



Der Spinosaurus Foto: david koenig



Bart Van hunskerken, Vater der handgefertigten Dinosaurier. Foto: david koenig



"Sauriertal"-Veranstaltung: für Kinder gab's in Zusammenarbeit mit Ryobi einen Holz-Workshop. Foto: david koenig



Foto: david koenig



Foto: david koenig



Foto: david koenig



Foto: aletsch arena - jonas walker



Foto: aletsch arena - jonas walker

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100070233/100880394> abgerufen werden.